

Liebe Freunde und Förderer der Bürgerstiftung Rheinviertel!

## „Drei Jahre „Bürgerstiftung Rheinviertel“ Eine Erfolgsgeschichte mit Fortsetzung

Man könnte es eine „einmalige Erfolgsgeschichte“ nennen, was sich in den letzten drei Jahren seit Gründung der Bürgerstiftung Rheinviertel ereignet hat. Selbst die optimistischsten Prognosen und Hoffnungen wurden übertroffen.

Was als Initiative zur Sicherung kirchlicher Einrichtungen begonnen hat, ist zum bundesweiten Pilotprojekt bürgerschaftlichen Engagements geworden. Rückblickend ist kaum zu glauben, dass sich so vieles in so kurzer Zeit ereignet haben soll:

### +++ projekte +++

Der Fortbestand zweier **Kindergärten** konnte gesichert werden. Ihr Übergang in die Trägerschaft der Stiftung erfolgt zum neuen Kindergartenjahr im August 2008.

Fünf Kindertagesstätteneinrichtungen im Rheinviertel wurden pädagogisch qualifiziert. Die Bewerbung um die Gründung eines **neuen Kindergartens** mit dem Schwerpunkt der Erziehung für Unterdreijährige war Dank der großen Unterstützung aus der Bevölkerung erfolgreich. Im Februar 2009 geht damit der dritte Stiftungskindergarten an den Start.

Im Bereich der Jugendarbeit hat die Stiftung die Einstellung eines **Jugendreferenten** und den Aufbau eines Jugendtreffpunkts ermöglicht. Die Zahl der engagierten Jugendlichen steigt beständig. Ein Kreis engagierter Jugendlicher hat sich zur Gruppe der „Jungstiftler“ zusammengefunden. Sie beteiligen sich maßgeblich und hoch motiviert an den Projekten der Stiftung.

Mit Hilfe der Bürgerstiftung Rheinviertel wurde in den letzten zwei Jahren die Gründung von **drei Klostersniederlassungen** möglich. Die Schwestern der drei Kommunitäten arbeiten in den Projekten der Stiftung. Sie unterstützen die Betreuung der Alten und Sterbenden und sind in unseren Kindergärten tätig.

In den beiden Seniorenheimen des Viertels, CBT-Emmaushaus und St.Vinzenzhaus, hat die Stiftung jeweils ein **Integriertes Hospiz** eröffnet. In jedem Haus ist eine Hospizschwester für die Begleitung Schwerstkranker und Sterbenden freigestellt. Die finanziellen Mittel und konzeptionellen Anstöße dafür kommen von der Stiftung.

Schließlich hat die Stiftung das **Mausoleum von Carstanjen** fertig restauriert und dort den Betrieb einer Urnenbegräbnisstätte initiiert. Das Bürgergrab trifft auf ein großes Bedürfnis in der Bevölkerung. Viele suchen nach einer würdigen Begräbnisstätte, die zugleich wenig Folgekosten nach sich zieht.

## ►► DESHALB BIN ICH DABEI !



**Bettina Eiden**

Betriebs- und Volkswirtin,  
Fünffache Mutter

**Leiterin des Helferteams**

*„Menschen vernetzen und auf ihre Talente setzen: das ist ein grosses Anliegen der Stiftung!*

*Menschen können am besten Dinge verändern, wenn sie zusammenrücken und gemeinsam handeln. Es gibt so viele Talente, man muss sie nur kennen. Ein aktiver Helferkreis ist entstanden und wächst ständig. Neue Ideen werden entwickelt, Projekte gemeinsam geplant! Ein Netzwerk entsteht, das Hilfe unkompliziert organisiert. Die Stiftung bietet Gemeinschaft und braucht jeden!*

*Seien Sie auch dabei und melden Sie sich bei mir unter 0228/373871.“*



**Timotheus Höttges**

Vorstand Deutsche Telekom AG

**Kuratoriumsmitglied**

*„Gerade in Zeiten, in denen die öffentlichen und kirchlichen Kassen ständig knapper werden, bekommt ehrenamtliches Engagement einen immer höheren Stellenwert. Dabei macht Helfen besonders dann Spass, wenn man konkret weiss, wie Hilfe ankommt und was sie bewirkt.“*

Der Bürgerstiftung Rheinviertel ist es gelungen, vielen sozialen Problemen im Viertel mit konkreten Lösungen zu begegnen. Die Idee ist aufgegangen, der Funke hat gezündet. Wenn Bürger zusammenrücken und gemeinsam handeln, bewegt sich etwas. Dann gibt es keinen Grund zur Resignation!

Mit einer Fülle von Veranstaltungen, einem wahrhaft hochrangigen Kulturprogramm, wurden Menschen zusammengeführt und Gelder für die guten Zwecke und Projekte der Stiftung gesammelt. Scharen von Helfern haben die Stiftungsabende organisiert, Künstler ihre Auftritte geschenkt und namhafte Schirmherren die Abende unterstützt. In der Summe sind so bereits Tausende mit unserer Initiative in Berührung gekommen.

## +++aktionen+++



### Oper berührt Kirche

Unser grosser Kulturabend "**Sommernachtsarien**" zum 3. Geburtstag der Bürgerstiftung Rheinviertel war ein fulminanter und unvergesslicher Genuss. Über 500 Gäste füllten die akustisch ideal geeignete Zeltkirche von Heilig Kreuz. Anschliessend begann das atemberaubende Konzert mit einer bunten Vielfalt von Opernarien und geistlichen Arien.

Sensibel ausgesucht und in den geistlichen Rahmen eingepasst von **Sibylle Wagner** wurde der Abend zu einem grossen kulturellen, musikalischen und spirituellen Erlebnis. Die beiden grossen Stimmen der Bonner Oper, die isländische Sopranistin **Sigrún Pálmadóttir** und der griechische Bariton **Aris Argiris** bestachen mit ihrer hohen Gesangskunst

Die meisten Gäste blieben bis in die späte Nacht auf dem Kirchplatz und genossen die wie immer familiäre Atmosphäre. Die Helfer unter der Leitung von **Christine Kiderlin** und **Bettina Eiden**, sowie die **Jungstiftler** unter der Leitung von **Stefan Rachow** reichten Getränke und eine Vielzahl von ehrenamtlich zubereiteten Canapées.



## +++termine+++

Sie sollten sich die nächsten Veranstaltungen jetzt schon vormerken:

den **Jazzabend im Pfarrgarten** am **6. September**

den **Stiftungsball mit Livemusik** am **22. November** in der La Redoute

das **Adventskonzert** mit **Jörg Waschinski** und **Jane Berthe** am **13. Dezember** in der Hildegard-Kirche

Man steht fassungslos und dankbar vor dieser Bewegung. Dankbar gegenüber den vielen, die mitgeholfen haben, und dankbar auch gegenüber Gott. Fast glaubt man, das alles konnte sich nur entwickeln, weil sein Geist mitgewirkt hat.

Die Bürgerstiftung Rheinviertel hat unzweifelhaft Unglaubliches erreicht. Aber es gibt noch vieles zu tun. Jetzt gilt es die Projekte und ihre Finanzierung dauerhaft zu sichern! Neue Aufgaben wollen gelöst werden. Wir müssen den **neuen Kindergarten** finanzieren. Die Familien brauchen unsere Unterstützung. Die **Jugendarbeit explodiert** und benötigt zusätzliche Förderung. Der **Aufbau eines ambulanten Hospizdienstes im Herbst 2008** steht bevor. Die Betroffenen brauchen dringend Hilfe, damit ein würdiges Sterben daheim möglich wird.



**Wir brauchen deshalb dringend Unterstützung.** Aus den vorhandenen Finanzmitteln kann die Stiftung weder das Bestehende aufrecht erhalten, noch kann sie an neue Initiativen denken.

Deshalb richten wir uns an Sie alle und bitten Sie um Ihre tatkräftige Hilfe. **Jede Idee und Initiative** sind uns willkommen. Vielleicht denken Sie noch einmal darüber nach, wie Sie uns unterstützen können. Es muss nicht immer Geld sein. Auch **Ihre Talente** und **Ihre Kontakte** sind für uns wertvoll und hilfreich. Sie laden zu einem Abend oder einem Fest zugunsten der Stiftung ein.

Sie ermutigen andere dazu, für unsere Projekte zu werben und zu sammeln. Beerdigungen beispielsweise sind ein guter Anlass. Wenn zugunsten der Stiftung auf Kränze verzichtet wird, kommen oft hilfreiche Geldbeträge zusammen. Für manche könnte es auch eine Anregung sein, rechtzeitig über eine testamentarische Verfügung nachzudenken. Mit Ihrem Namen bliebe dauerhaft ein gutes Werk verbunden!

Es ist so wichtig, dass die vielen Projekte der Bürgerstiftung Rheinviertel weiter Bestand haben. Wir dürfen in unseren Bemühungen nicht nachlassen. Die **Kinder** und **Familien**, die **Jugendlichen**, die **Alten**, **Kranken** und **Sterbenden** sollen sich bleibend auf uns verlassen können.

Wir gehen in das vierte Jahr unserer Geschichte. Gerne möchten wir mit Ihnen die Erfolgsgeschichte fortschreiben. Wir zählen dabei auf Sie und wir wissen, das tun wir nicht vergeblich!

**Ihnen allein eine wundervolle Sommerzeit und herzliche Grüße**

Ihr Pfarrer Dr. Wolfgang Picken

*Vorsitzender der "Bürgerstiftung Rheinviertel"*



## +++ berichte +++

### >> Stabwechsel im Kuratorium

**Christina Herzogin zu Mecklenburg** hat den Vorsitz des Kuratoriums an **Dr. Stephan Eilers** übergeben. Nach bald dreijähriger Tätigkeit als Vorsitzende des Kuratoriums gab Frau zu Mecklenburg dem Gremium die Anregung, zukünftig den Vorsitz jährlich innerhalb der Gremienmitglieder zu wechseln. Jedem Kuratoriumsmitglied soll so hinreichend Gelegenheit gegeben werden, das Gremium zu leiten und eigene Ideen in die Stiftung einzubringen. Der Stiftungsvorstand dankt Herzogin zu Mecklenburg für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz.



### >> Öffentlichkeitsarbeit

Nicht zu vergessen ist die Wirkung der Öffentlichkeitsarbeit. Die Medien schenken der Arbeit der Stiftung große Beachtung. Die regionale Presse berichtet immer wieder ausführlich, was für die Menschen im Viertel besonders bedeutsam ist. Viele bundesweite Medien greifen die Initiative der Stiftung auf. Sie ermutigen so Menschen in anderen Regionen zur Nachahmung. Es gibt bereits zahlreiche Kommunen und Gemeinden, die mit uns Kontakt aufgenommen haben und unserem Beispiel folgen. Immer wieder wird die Stiftung eingeladen, Vorträge zu halten und Informationen zur Verfügung zu stellen. Das Pilotprojekt regt andere an - wie schön!

*Ein aktuelles Beispiel:*



*Das Priesterseminar Trier qualifiziert die künftigen Priester des Bistums in Fragen der Medienarbeit. Im Rahmen eines Projekttagess Ende Mai befassten sich 20 Studenten im Alter von 21 bis 40 Jahren mit modernen Kommunikations- und Dialogwegen. Im Mittelpunkt dabei standen das Erlernen moderner Techniken der Öffentlichkeitsarbeit wie z.B. Interview, Pressemitteilung, Pressekonferenz, moderne Pfarrbriefgestaltung und Filmarbeit. Frau Simone Stein-Lücke, für die Öffentlichkeitsarbeit in der Stiftung zuständig, führte durch diesen Tag.*

Ausserdem verfügt die Bürgerstiftung Rheinviertel über einen eigenen professionellen Medienauftritt: Ein Besuch auf unserer Homepage [www.buergerstiftung-rheinviertel.de](http://www.buergerstiftung-rheinviertel.de) lohnt sich immer. Ihr Buch „Gemeinde im Aufbruch“ und eine stets wachsende Reihe von Prospekten informieren über die Stiftung und ihre einzelnen Projekte. Sie liegen in den Kirchen oder im Pfarramt aus; wir senden Sie Ihnen auch gerne zu.



### >> Neue Predigtreihe “Verschleiertes Leben” als Doppel-CD erhältlich

“VERSCHLEIERTES LEBEN - Die sieben Todsünden” lautete das Thema der nunmehr achten Predigtreihe. Die insgesamt fünf Predigten in den Fastengottesdiensten und an Karfreitag 2008 in der Herz-Jesu-Kirche sind nunmehr für 12,00 Euro nach den Wochenendmessen, in den Pfarrbüros oder über unseren Webshop als Doppel-CD erhältlich. Der Reinerlös fliesst wie bisher den Projekten der Bürgerstiftung Rheinviertel zu.

